7/12
Nur € 4,50

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 7
Juli 2012
61. Jahrgang

Deutschland 4,50 €
Österreich 5,20 €
Schweiz 9,00 sFr
B/Lux 5,30 €
NL 5,80 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 6,10 €

B13411

Vorbild und Modell
Pockau-Lengefeld im Erzgebirge

Auf nach Graubünden!
Albula-Wanderglück

H0-Wunderwerk
Speyers Pontonbrücke

Der MEB-Testreport

- *98.10 von Brawa*
- *DHG 500 C von Ade*
- *TT-186 von Tillig*
- *ITL-Traxx von Arnold*
- *Talent 2 von Piko*
- *98.75 von Fleischmann*
- *Gms 54 von Brawa*
- *Roter Bif von Fleischmann*
- *Spitzdachwagen in N von MW-Modell*
- *Heizwagen in N von Hobbytrain*
- *Mauerbau-Autosets bei PMS*
- *MAN-Pausbacke von Wiking*

Werkstatt

- *Eigenbau-Fahrregler*

Der neue Luxus-Zug der Bundesbahn

62er-Rheingold

Lösen Sie die **Fahrkarte** für Ihre **Zeitreise**

Mehr klassische Eisenbahn als bei jedem anderen Konkurrenzprodukt – das Versprechen gibt **BAHN***Epoche* den Eisenbahnfreunden und allen seinen Lesern. Denn wir wissen: Wenn Sie könnten, würden Sie die Zeit gerne ein wenig zurückdrehen.

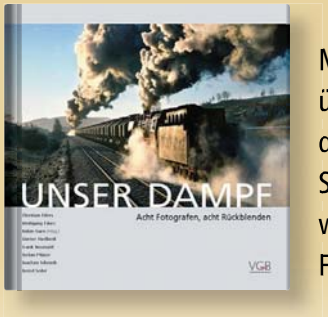
BAHN*Epoche* dreht mit. Hier finden Sie hintergründige Berichte und große Reportagen, spannende Geschichten und informative Interviews – allesamt Liebeserklärungen an untergegangene Eisenbahnwelten. Präzise Daten und instruktives Kartenmaterial sowie eine grandiose Auswahl besonderer Momente und herausragender Motive aus der Eisenbahnfotografie machen jede Ausgabe von **BAHN***Epoche* zu einer 1.-Klasse-Reise in die große Zeit der Eisenbahn.

Noch erhältlich:

BAHN*Epoche* 01/12
Best.-Nr. 301201

BAHN*Epoche* 02/12
Best.-Nr. 301202

Jetzt Ticket lösen und Abo-Vorteile nutzen



Mit dem **BAHN***Epoche*-Vorteilsabo sparen Sie pro Ausgabe € 2,– gegenüber den Einzelheft-Verkaufspreisen. 4 x jährlich erhalten Sie **BAHN***Epoche* druckfrisch frei Haus geliefert – 4 Ausgaben für nur € 40,– (Ausland € 48,–). Sie verpassen keine Ausgabe. Und als kleines Begrüßungsgeschenk schicken wir Ihnen den opulenten Bildband „Unser Dampf" mit 208 Seiten im Format 30 x 30 cm.

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt: VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0 oder per Fax 0 81 41 / 5 34 81-100 oder per E-Mail bestellung@vgbahn.de

Inhalt

TITELTHEMA

14 ENDLICH SCHNELLER
1962 begann eine neue Epoche im Rheintal.

VORBILD

Drehscheibe

4 BAHNWELT AKTUELL
26 AUF FÜRST LEOPOLD
Die Einsätze der Henschel-DHG 500 C im Ruhrgebiet.

Geschichte und Geschichten

28 ABZWEIGBAHNHOF
Der Bahnbetrieb um Pockau-Lengefeld im Wandel.
32 KNB-ECHO
100 Jahren Kleinbahn Neuhaus – Brahlstorf.

ReiseZiele

34 BAHNWANDERN IN GRAUBÜNDEN
Tolle Ausblicke an der Albula-Linie.

MODELL

Werkstatt

51 BASTELTIPPS
52 APPETIT-MACHER, TEIL 1
Das Empfangsgebäude von Pockau-Lengefeld in 1:87.
56 ABGEDREHT UND AUFGESCHOBEN
Exzellente Fahreigenschaften mit Eigenbau-Reglern.

Probefahrt

60 STANDARD MIT NIVEAU
Brawas Gms 54 in H0.
61 ROTE RUMPLER
Roter H0-Donnerbüchsen-Bif von Fleischmann.
61 SCHIFFSBRÜCKENLOK
98 7512 als H0-Modell von Fleischmann.
62 SPITZE ITALIENER
MW-Modell legt Spitzdachwagen in N auf.
62 DAMPFWAGEN
Hobbytrain-Heizwagen in 1:160 als DR-Ausführung.
63 HEISSE SOMMERTAGE
PMS-Fahrzeugsets in H0 zum Berliner Mauerbau.

Unter der Lupe

64 RÜCKBAU-KUNST
Pausbacken-MAN in H0 von Wiking.
64 FEINE BUSSERL
Drei formneue Busse von Minichamps in N.
64 IM GELBEN WAGEN
Mercedes O 305 der Stuttgarter SSB in H0.

Test

66 LEICHTFÜSSIG
Für H0-Bahner: Die bayerische 98.10 von Brawa.
68 ERSATZ FÜR EINEN KLASSIKER
Die DHG 500 C von Ade im Maßstab 1:87.
70 BONJOUR & GOEDENDAG!
Die Baureihe 186 von Tillig für die Spur der Mitte.
72 ÜBERALL TRAXX
Die ITL-149 erscheint als Modell von Arnold.
74 TALENT 2
Piko hat die Baureihe 442 stimmig in TT umgesetzt.

Szene

76 FEINES AUS FRANKEN
Thomas Oswald ist ein Pionier der Lasertechnik.
80 GLÜCKAUF-ZIRKEL, TEIL 2
Der H0e-Anlagenteil der Clubanlage aus Gersdorf.
84 DIE BRÜCKE VON SPEYER
Ein kurioses Vorbild für eine H0-Anlage.

AUSSERDEM

59 Internet
90 Termine + Treffpunkte
92 Modellbahn Aktuell
97 Impressum

Bahnknoten im Erzgebirge 28
Mit eigenem Bw war Pockau-Lengefeld der Dreh- und Angelpunkt im Flöhatal.

14 Reisen im Luxus: Der neue Rheingold.
Ein Höchstmaß an Komfort und 160 km/h Höchstgeschwindigkeit zeichneten den neuen Starzug aus.

Titel:
Modell: Moderner Rheingold von Roco
Foto: Andreas Stirl

76 Lasertechnik im Modellbau
Die Gebäudebausätze von Thomas Oswald zeigen die Möglichkeiten dieser Produktionsmethode auf.

Pontonbrücke mit Bahnnutzung 84
Pierre Orbons von der Modelspoorvereniiging Midden-Limburg setzte ein ungewöhnliches Vorbild exzellent ins Modell um.

BAHNWELT AKTUELL

MUSEUMSBAHN

03 2155 fährt wieder

Die frisch aufgearbeitete Dampflok ist zwischen Freiberg und Großschirma bei Kleinwaltersdorf unterwegs.

☐ Die Dampflok 03 2155 beförderte am 5. Mai 2012 im Rahmen des Eisenbahnfests Nossen den ersten öffentlichen Sonderzug nach ihrer zirka zweijährigen Wiederaufarbeitung und Hauptuntersuchung unter Regie der Firma WFL (Wedler & Franz GbR - Lokomotivdienstleistungen). Befahren wurde die Route Nossen – Meißen – Dresden – Freiberg – Nossen, die mit der Rampe durch den Tharandter Wald auch einen sehr anspruchsvollen Streckenabschnitt enthielt. Am zweiten Tag des Fests im Bahnbetriebswerk (Bw) Nossen kam es dann zum Zusammentreffen mit der dreizylindrigen 03 1010, die einen Sonderzug für britische Dampf-Enthusiasten durch Sachsen führte und in Nossen eine etwa zweistündige Pause einlegte. WFL beabsichtigt, 03 2155 für Event-, Film-, Firmen- und Vereinsveranstaltungen zu vermieten. Die Vermietung erfolgt ausschließlich mit Personal. WFL ist ein mittelständisches Eisenbahnunternehmen mit Standorten in Potsdam (Verwaltung), Neubrandenburg (Wartungsstützpunkt) und Nossen (Wartungsstützpunkt). Seit 2004 ist das Unternehmen tätig. Zum firmeneigenen Fuhrpark gehören neben zahlreichen Dieselloks noch die Dampflokomotiven 50 3610 und 52 8131.

Fotos (2): Kunick

Wie aus dem Ei gepellt durchstreift 03 2155 den Zellwald.

TEV

30 Jahre 212/243

Foto: Kloseck

Sechs Loks der Baureihe 243 in verschiedenen Lackierungen zeigten sich an der Weimarer Drehscheibe.

☐ Der Thüringer Eisenbahnverein e. V. (TEV) im Bahnbetriebswerk Weimar feierte am 19. und 20. Mai 2012 das 17. Weimarer Eisenbahnfest, welches in diesem Jahr unter dem Motto „30 Jahre DR-Baureihe 212/243 beziehungsweise 112/143 der DBAG" stand. Neben den Weimarer Museumsfahrzeugen waren auch wieder Gastfahrzeuge der DBAG, MEG, RBH, „Infra-Leuna", Erfurter Bahn, WFL, MWB sowie der mitteldeutschen Regiobahn zu sehen. Highlight des Festes war neben der Präsentation der E-Lok 143 005, im reichsbahnroten Farbkleid und als 243 005 beschriftet, die Dampflok 03 2155 der Wedler und Franz Lokomotivdienstleistungen, die erstmals außerhalb von Nossen präsentiert wurde und mit einer Sonderfahrt am Samstagabend zusammen mit der 03 1010 in Thüringen eingesetzt wurde. 143 005 verbleibt bis Ende Juni in Weimar und wird danach an die DB Regio AG nach Halle zurückgegeben.

Foto: Thalhäuser

Die Sonderfahrt der beiden 03 führte von Weimar über Arnstadt nach Saalfeld und über Jena West wieder nach Weimar. Bei der Fahrt nach Saalfeld konnten in der Ausfahrt Stadtilm 03 1010 mit ihrem Dreizylinder-Klang und 03 2155 mit ihrem herrlichen scharfen Zweizylindersound genossen und abgelichtet werden.

MUSEUMSBAHN

Back to the Sixties

☐ Eine gelungene und bestens organisierte Zeitreise in die große Zeit der Bundesbahn boten die beiden Veranstalter Johannes Trautner und Marcus Benz einem kleinen Kreis von 60 Eisenbahnbegeisterten am Wochenende 21./22. April 2012 im fränkischen Saaletal. Zwei für die 1960er-Jahre typische Zuggarnituren wurden bei der DBK (Dampfbahn Kochertal e. V.) und der GES (Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen Stuttgart e. V.) bestellt, die mit 212 084 und 64 419 abwechselnd bespannt waren. Ein kurzer Nebenbahngüterzug und ein Personenzug aus Umbauwagen pendelten nach ausgeklügeltem Fahrplan, so dass man die Züge auch bequem mehrfach aufnehmen konnte. Zwei Zugpaare erhielten zusätzlich noch einen Schnellzugwagen der Bauart B4ümg54 beigestellt, um den Kurswagenlauf von Dortmund nach Bad Kissingen darzustellen, ein andermal wurde der Behelfsgepäckwagen Mdyg mitgeführt. Die fränkische Saaletalstrecke von Gemünden nach Bad Kissingen bietet auch heute noch mit Telegraphenleitung, Formsignalen, Spannwerken, zahlreichen fotogenen Brücken und den kleinen verträumten Landbahnhöfen und Haltepunkten den kaum noch erlebbaren Nebenbahncharakter. Doch schon in Kürze wird diese Herrlichkeit verschwinden und die Strecke auf EStW-Technik umgestellt. Damit verliert Unterfranken seine letzte alte Nebenbahn mit sämtlichen Attributen, die für eine solche Zeitreise notwendig sind. Aber nicht nur auf der Schiene wurde der Betrachter in die Vergangenheit versetzt, sondern auch auf der Straße sorgten zeittypische Oldtimer aus Fladungen für vielbeachtete Zugbegleitung. Ungestellt wirkende Szenen, dazu passend gekleidete Fahrer, brachten Leben ins Bild.

Foto: Mann

64 419 der DBK vor dem Personenzug mit Kurswagen.

Foto: Gross

In schönstem Licht zieht die V 100 ihren kurzen gemischten Güterzug.

STANDPUNKT

Schwankender Boden in Sicht

Dr. Karlheinz Haucke

Also, neulich war ich mal wieder im Baustoffhandel meines Vertrauens, mit dessen Hilfe Häuser nicht gebastelt, sondern gebaut werden. Was schnell zu einem Gedankenaustausch darüber führte, warum eigentlich der Homo ludens zwar gemeinhin das Material für seine Sandkiste eher hier eimerweise, den gleichen feinen Sand für den Modellbau aber andernorts in Tütchen für nicht weniger Geld ersteht.

So einen rechten Reim konnten wir uns darauf oder daraus nicht machen. Dichter und Denker ist man halt auch nicht bei jeder Gelegenheit, wobei ja, wie inzwischen wieder sattsam bekannt, längst nicht jedes Poem sich reimen muss, vom Versmaß ganz zu schweigen.

Als ehemaligen THW-Angehörigen fiel´s uns freilich nicht schwer, diesen schwankenden Boden und damit das Thema zu wechseln. Zum Leistugsumfang des Technischen Hilfswerks gehörten ja schon zu unserer aktiven Zeit die Behelfsbrücken und schwupp waren wir in eine Diskussion über die Speyerer Pontonbrücke (siehe Seite 84 ff) und deren Pendant in Maximilianeau vertieft. Was zangsläufig auch zur Schwimmbrücke in Bochum-Dahlhausen und deren Sanierungsproblemen führte.

Mit Brücken hat´s die Opelstadt freilich momentan nicht, sperrt stattdessen beispielsweise lieber die Doppelbrücke an der Deimkestraße, letztes Zeugnis der Friedliche-Nachbar-Zechenbahn. Erinnert irgendwie an gleichartige Maßnahmen bei der DB AG. Während Experten noch ob des prognostizierten Bevölkerungsschwunds über Verkehrswege-Rückbau diskutieren, ist die Realität schon weiter!

Bahnwelt Aktuell

SACHSEN

V 100-Treffen

Foto: Schenk

Am Morgen des 19. Mai konnten Diesellokomotiven verschiedener Epochen, Länder und sogar Spurweiten auf einem Bild abgelichtet werden.

☐ Die alljährlichen Schwarzenberger Eisenbahntage des Vereins Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. (VSE) im Eisenbahnmuseum Schwarzenberg fanden vom 17. bis 20. Mai 2012 statt. Neben den zahlreichen Schienenfahrzeugen und anderen Eisenbahnrelikten des VSE waren auch in diesem Jahr wieder Gastfahrzeuge anderer Eisenbahnverkehrsunternehmen angereist. Dabei handelte es sich um 202 646 der Erzgebirgsbahn, 110 025 des DB-Museums (Leihgabe an SEM Chemnitz-Hilbersdorf), 112 708 der Regio-Infra-Service-Sachsen GmbH, 107 018 sowie T 435.0554 der Railsystems RP GmbH und 261 024 von DB Schenker Rail. Zusätzlich wurde der maßstäbliche (1 : 2,4) Nachbau einer DR-V100 („110 259") von Niels Reuter präsentiert. Zusammen mit der in Schwarzenberg stationierten 112 516 (Eigentümer Pressnitztalbahn, Dauerleihgabe an VSE) waren somit fünf Vertreter der Reichsbahn-V 100 in Schwarzenberg zu Gast. Wie in jedem Jahr führte der VSE auch in diesem Jahr anlässlich der Eisenbahntage wieder eine Dampfschnupperfahrt durch, die nach Thalheim führte und die von der vereinseigenen 50 3616 bespannt wurde. Während der Eisenbahntage kam 107 018 der Railsystems ebenfalls vor Zügen im Erzgebirge im Einsatz, so am 17. Mai vor einem Fotogüterzug, und am 18. Mai bespannte sie einen Sonderreisezug.

IG VERKEHRSGESCHICHTE WILSDRUFF E. V.

Corrigendum

☐ In der Juni-Ausgabe des MEB hat sich im Beitrag „Frühlings-Ende" über das Ende des Personenverkehrs im Wilsdruffer Netz leider ein Fehler eingeschlichen. Das Museum der IG Verkehrsgeschichte in Wilsdruff ist nicht an den letzten Samstagen im Monat, sondern in der Regel an den letzten Sonntagen geöffnet. Konkret an folgenden Terminen: 24. Juni, 29. Juli, 25. und 26. August, 30. September, 28. Oktober und 1. sowie 2. Dezember 2012. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Zwischenhalt

■ **NTV, der italienische Betreiber** von Hochgeschwindigkeitszügen, hat zum 26. Mai 2012 sein Angebot an Italo-Zügen weiter ausgebaut. Bislang hat das Unternehmen knapp 100000 Fahrkarten verkauft. Die Auslastung der Züge lag bei 41 Prozent.

■ **Das DB-Werk Nürnberg** wird erweitert. Am 22. Mai 2012 begann der Bau einer neuen Fertigungshalle. Für fünf Millionen Euro entsteht ein neues Gebäude mit fünf Gleisen von je 30 Metern Länge. Die Fertigungshalle entsteht auf dem Standort des alten Komplexes.

■ **Am 22. Mai 2012 erhielten** die Salzburger Lokalbahnen für ihren Betriebsteil Pinzgauer Lokalbahn die dritte Schmalspur-Diesellokomotive von Gmeinder. Die Lok wurde wegen der Insolvenz des Herstellers verspätet übernommen und wird als Vs 83 eingereiht. Insgesamt hat Gmeinder für österreichische Schmalspurbahnen sieben gleiche Loks gebaut.

■ **Der Hamburger Verkehrsverbund (HVV)** kann erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Fahrgastzahl stieg 2011 um drei Prozent auf nunmehr 696,7 Millionen. Das sind 20,4 Millionen Fahrgäste mehr als 2010.

■ **Die Stadt Plauen bekommt** an der Elstertalbahn mit Plauen Mitte einen neuen Haltepunkt, gleichzeitig wird der bisherige Bahnhof Plauen unterer Bahnhof aufgelassen.

■ **Die weiträumigen Störungen** bei der Berliner S-Bahn am 21. Mai 2012 hatten ihre Ursache in einem Ausfall eines Datenservers. Dieser war in der Betriebszentrale Halensee bereits am 16. Mai 2012 abgestürzt, aber erst der weitere Absturz des Ersatzservers führte zu den Betriebseinschränkungen.

■ **Ende November und damit** rechtzeitig zum Fahrplanjahr 2013 bekommt die Deutsche Bahn ihre ersten Velaro D von Siemens, die jedoch noch keine Auslandszulassung besitzen.

■ **Der Streit um das direkt** an DB Regio vergebene Elektronetz Nord geht in die nächste Instanz. Die Vergabekammer Halle hat jetzt den Nachprüfungsantrag verworfen.

■ **Der Um- und Ausbau der Strecke** Berlin – Rostock wird noch in diesem Jahr zu zahlreichen Einschränkungen im Bahnverkehr führen. Im Zeitraum vom 11. Juni 2012 bis zum 9. September 2012 finden zahlreiche Arbeiten zu Gleis- und Weichenerneuerungen, zum Umbau der Signaltechnik sowie der Oberleitungsanlagen statt.

■ **Seit dem 23. Mai 2012** setzt DB Regio Franken bei der S-Bahn Nürnberg zwei weitere neue Triebzüge des Typs 442 (Talent 2) im Fahrgastbetrieb an zwei Tagen nach Neumarkt (Oberpf.) auf der S 3 ein. Zum kleinen Fahrplanwechsel am 10. Juni 2012 wurden zusätzlich auch die beiden letzten lokbespannten Zuggarnituren auf der S 1 zwischen Hersbruck und Forchheim durch neue Triebwagen ersetzt.

POLEN

Euro-Stiere

☐ Analog wie vor vier Jahren bei den ÖBB wirbt PKP-Intercity, die Fernverkehrstochter der Polnischen Staatsbahn, auf insgesamt 20 Elektrolokomotiven, zehn Taurus-Lokomotiven der Reihe 370 und zehn der Reihe EPU09, für die Fußball-EM in Polen und der Ukraine. Die Reihe 370 kommt auch grenzüberschreitend nach Deutschland.

Foto: Haslebner

PKP-370.0005 (Deutschland) mit Zug EC 41 (Berlin-Warschau-Express) in Schwiebus (Swiebodzin) am 5.5.2012.

Foto: Ortlieb

5370 001 erhielt dabei die Farben des Gastgeberlandes Polen und ist am 19. April mit EC 45 von Berlin nach Warschau unterwegs und passiert kurz nach dem Start die Spreebrücke an der Museumsinsel.

Foto: Ortlieb

Mit dem Gegenzug EC 44 und einer halben Stunde Verspätung ist die in den dänischen Farben beklebte 5370 003 am Bahnhof Berlin Alexanderplatz unterwegs zum Ziel Hauptbahnhof.

Foto: Szymanowski

In München wurde am 11. Mai 2012 die neueste Werbelok von DB Regio vorgestellt. 111 066 wirbt nun für die bayrischen Biergärten. Anlass ist das 200-jährige Bestehen der Biergartenverordnung in Bayern. Gestaltet wurde die Lok von Gudrun Gaiblinger, welche schon 115 509 für die Deutsche Bahn AG entwarf. Als Kooperationspartner war neben dem Tourismusverband München auch der Modellbahnhersteller Roco an dem Projekt beteiligt, der die Lok als Modell im dritten Quartal in den Handel bringen wird.

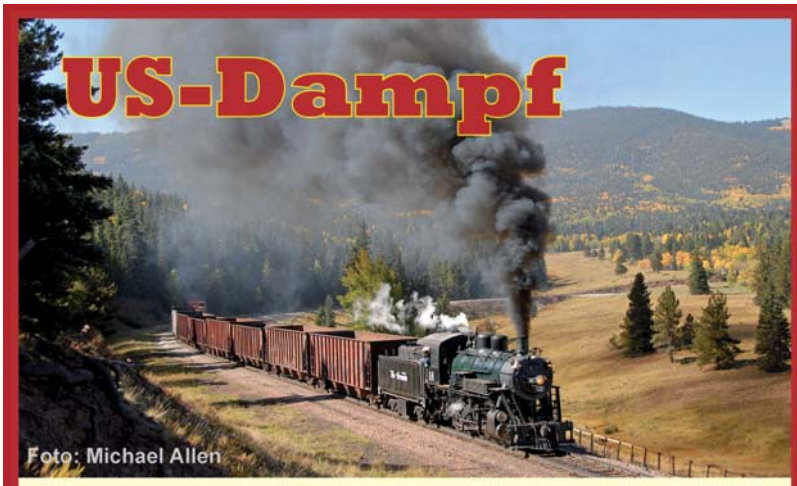


Foto- und Video-Volldampftage in den USA:

- Normalspurdampf von Alamosa nach La Veta mit einem reinen Güterzug und einem historischen Diesel-Verfolgungszug
- Fünf Tage zwischen Chama und Antonito: Güterzüge mit Dampfbespannung, Vorspann oder Mid-Train-Helper-Leistungen. Sonnenaufgangsaufnahmen sind ebenso wie Nachtaufnahmen geplant.
- Zwischen Durango und Silverton, Durango – Elk Park einen Güterzug sowie ein Güterzugpaar auf dem Abschnitt mit der grandiosen Schlucht unterhalb der „high-line" bis Cascade

Indonesien 24.7. - 12.8.12; **USA** 11./14. - 25.10.12; **China** 10. - 25.11.12; **Eritrea** Kultur: 8. - 13.12.12; **Eritrea** Dampf: 13. - 21.12.12; **Ukraine** 17.23. - 2.3.13

FarRail Tours

Tel: 0 30/44 73 38 92, 01 77/56 13 999; Fax: 032 21/235 67 69
FarRail Tours, Bernd Seiler, E.-Weinert-Str. 46
10439 Berlin, www.FarRail.com, mail@FarRail.com

BAHNWELT AKTUELL

Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann als Sonderpreis eine H0-Knödelpresse von Piko oder eine von 20 DVDs gewinnen.

371 015, eine Knödelpresse der tschechischen ČD, rollt am 1. April 2012 mit ihrem EC 378, Wien – Prag – Berlin schwungvoll am Fotografen vorbei. Eine Sache auf diesem Bild ist auffällig. Wir wollen von Ihnen wissen, was auf dem Bild ungewöhnlich ist? Und wer das richtig erkennt, der kann auch beantworten, wo das Foto entstand.

Foto: Günther

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juli 2012 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek und eine Piko-Lok verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Maiheft lautete: „Class 67". Gewonnen haben: Luppens, René, 5672 VP Nuenen; Moonen, Hans Peter, 52538 Gangelt/Birgden; Reinartz, Jürgen, 41517 Grevenbroich; Große, Heidi, 06128 Halle; Albrechtsen, Ulf, 21039 Hamburg; Roth, Sven, 65510 Hünstetten; Neumann, Hagen, 04821 Polenz; Hoffmann, Hans, 06114 Halle/Saale; Schlüter, Hannelore, 31137 Hildesheim; Walter, Gerald, 97616 Bad Neustadt/S.; Christ, Michael, 12681 Berlin; Gwyther, John, Leicesterhire LE 15 6AS; Roßberg, Edmund, 44577 Castrop-Rauxel; Kalisch, Bernd, 30655 Hannover; Munk, Werner, 12049 Berlin; Hillenbrand, Franz, 72379 Hechingen; Kraus, Cäcilie, 91058 Erlangen; Sachs, Marco, 07907 Schleiz; Weber, Johannes, 83125 Eggstätt; Kraus, Magdalena, 91054 Buckenhof.

SBB HISTORIC

Wieder unterwegs

Der RAe TEE II 1053 rollt wieder! Der Nobelzug, schönstes Stück im Stall von SBB Historic, war am 20. April 2012 auf einer ersten Probefahrt zu sehen. Weitere folgten am 2. und 4. Mai. Der 1053 erlitt im Frühling 2010 kurz vor einer Extrafahrt einen größeren Schaden und war dann längere Zeit abgestellt. Im August 2011 wurde der Triebzug ins Service-Zentrum der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) überführt und ist jetzt nach gründlicher Aufarbeitung bereit zu neuen Taten. Die SOB zeichnet unter anderem verantwortlich für die Revision der Trieb- und Laufdrehgestelle, während Stadler Rail eine neue Steuerung einbaute und mehrere Baugruppen modernisierte. Der sechsteilige, 150 Meter lange TEE II 1053 ist der letzte Überlebende einer Serie von fünf 1961 durch SIG/MFO gebauten Triebzügen. Sie galten einst als die komfortabelsten Züge der SBB und konnten europaweit freizügig unter allen vier Stromsystemen verkehren. Die maximale Geschwindigkeit beträgt 160 km/h. Nach dem Ergänzungsumbau der historischen Remise Olten im Jahr 2011 steht nun auch eine Halle zur Verfügung, wo der Triebzug in seiner ganzen Länge untergebracht werden kann.

Foto: Armin Schmutz

TEE II 1053 am 20. April 2012 auf Probefahrt zwischen Grenchen Süd – Bettlach.

Foto: Schahn

Anlässlich einer Dreifach-Feier (150 Jahre Firma Grimm Weinheim, 40 Jahre Eisenbahnfreunde Weinheim und 100 Jahre Hauptbahnhof Darmstadt) war die Schienenbuseinheit VT 798 622, VB 998 250 und VS 998 746 der Pfalzbahn auf der Odenwaldbahn unterwegs. Aufgrund eines technischen Problems wurde ab Darmstadt-Kranichstein die Kurhessenbahn-218 387, welche sich anlässlich der Bahnwelttage dort befand, der Schienenbuseinheit vorgespannt.

Die von Udo Lindenberg gestaltete 218 212 „Sonderzug nach Pankow“ und einige Wagen wurden am 11. Mai 2012 im Schlepp von 218 387 der Kurhessenbahn von ihrem jahrelangen Abstellort Mühldorf nach Miltenberg überführt. Die Maschine soll zunächst noch der Ausbildung von Personal der Westfrankenbahn dienen und später im neuen Museums-Bahnhof Amorbach ausgestellt werden.

Foto: Dollinger

Foto: Gerlach

Seit dem 6. Mai 2012 wirbt DBAG-120 112 mit dem Slogan „märklin my world – Technik erfahren“ für die neue Einsteiger-Produktfamilie des bekannten Göppinger Modelleisenbahnherstellers. Als Modell ist das Vorbild bisher noch nicht erhältlich, nur ein Modell der BR 146.2 im entsprechenden Design ist im aktuellen Katalog enthalten. Am 7. Mai 2012 schob 120 112 den IC 2322 Nürnberg – Kiel am Stadion vorbei, nachdem kurz vorher in Frankfurt (M) Hbf der Fahrtrichtungswechsel erfolgte.

Auf zum Maidampf hieß es für die Teilnehmer der Fotozugveranstaltung am 12. und 13. Mai 2012. Ausgangspunkt am Morgen war Güsten, von dort bespannte die Stassfurter 44 1486 einen Nahgüterzug über Bernburg, Köthen, Dessau nach Lutherstadt Wittenberg. Ab Dessau wurde 244 044 des Ausbesserungswerks Dessau der Dampflok vorgespannt. Nachmittags bespannte dann die E 44 den Zug nach Magdeburg Rothensee über Roßlau, Güterglück und Königsborn.

Foto: Behrla

Rivarossi *demnächst im Fachhandel*

...die letzte Vorserienausführung der E10

HR2311 **Formneuheit**

Elektrolokomotive Baureihe E10 (Vorserie)
der DB in Modellausführung der Epoche III, Betriebsnummer E10 003,
in blauer Ursprungsausführung, ausgestattet mit 5-poligem
Hochleistungsmotor, 21-poliger Digitalschnittstelle
und Schwungmasse,
LüP: 183 mm

UVP je Modell nur 209,90 €

Weitere Informationen und Prospekte im Fachhandel oder direkt bei uns:

HR2312 **Formneuheit**

wie HR 2311, jedoch in Modellausführung der Epoche IV, Betriebsnummer 110 003-1

HORNBY DEUTSCHLAND GmbH Ostpreußenstraße 13 • 96472 Rödental • E-Mail: office@hornby.de www.hornby.de

BAHNWELT AKTUELL

MUSEUMSBAHN

Per Dampflok durch Großpolen und ins Lebuser Land

☐ Der polnische Verein „Freundeskreis und Interessenverband des Bw Wollstein" (Towarzystwo Przyjaciól Wolsztynskie j Parowozowni) führte am 29. April 2012 seine alljährlich stattfindende Dampf-Sonderzugfahrt durch. Bei der sehr gut organisierten Veranstaltung befuhr der von der 1'D1'-Dampflok TKt 48 191 bespannte Zug von Wolsztyn (Wollstein) aus in nordwestlicher Richtung gelegene Strecken in den Regionen Großpolen und im Lebuser Land. Die zwei Waggons des Sonderzuges vom Typ 101A in der Bauart Bhixt, die wegen ihrer geriffelten Seitenwände bei den polnischen Eisenbahnern den Spitznamen „Ryflaki" erhielten, bildeten mit der Lok eine stilechte Zugarnitur aus der Endzeit des Dampfloksatzes auf den befahrenen Streckenabschnitten. In der Region um das ehemalige Meseritz gibt es noch zahlreiche Relikte alter preußischer Eisenbahninfrastruktur in unterschiedlichsten Erhaltungszuständen zu erleben.

Foto: Altmann

Das Foto zeigt den Zug nach dem „Kopfmachen" bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Zbaszynek (Neu Bentschen) in Richtung Miedzyrzecz (Meseritz).

Am Muttertag, 13. Mai 2012, fanden Sonderfahrten mit 70 083 und der historischen Lokalbahngarnitur auf dem Reststück des ehemaligen „Holledauer Bockerl", das einst bis Mainburg führte und heute nur noch von Kohleganzzügen bis zum Kraftwerk Anglberg genutzt wird, zwischen Freising-Langenbach und Haag/Amper statt. Da der Zug über Haag hinaus leer zum Umsetzen nach Anglberg fahren musste, gelang hinter Haag /Amper diese Aufnahme mit der netten Kirche des Ortes. So mag der Zugverkehr auf dem damaligen „Hopfenzupferexpress" bis weit hinein in die Nachkriegszeit tatsächlich ausgesehen haben.

Foto: Bauer

Foto: Henschel

Am 25. Mai 2012 war es endlich soweit: Nach erfolgreicher Hauptuntersuchung im Werk Dessau konnte 103 113 stilecht vor dem bekannten IC 79 wieder zeigen, was noch in ihr steckt. Auf dem Foto passiert sie die Hinterhof-Kulisse bei Düsseldorf-Oberbilk.

Foto: Adreé, Schulz

Die ehemalige DB-Schenker-295 014 gehört jetzt „B & V"-Leipzig-GmbH. Die Maschine wurde bei DB Schenker am 11. Februar 2011 z-gestellt und am 13. Januar 2012 ausgemustert. Sie ist jetzt an Duisport Rail vermietet.